

Anfrage betreffend Lärmschutzwand A23 Südosttangente

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Erich Hohenberger!

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 20.06.2024 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

In den letzten Jahren wurde die A23 Südosttangente im Bereich der Hochstraße St. Marx generalsaniert. Die ASFINAG baute dazu u.a. für die Anrainerinnen und Anrainer einen „neuen, bis zu fünf Meter hohen Lärmschutz“ ([Größte Autobahnbaustelle in Endphase - wien.ORF.at](#)). Laut Bewohner:innen der Landstraße wurde die Lärmschutzwand allerdings nur auf der Simmeringer Seite der Tangente erhöht und nicht auf der Landstraßer Seite.

Es stellen sich daher folgende Fragen:

- Ist die Bezirksvorsteherung darüber informiert, dass der nun höhere Lärmschutz auf der Simmeringer Seite der A23 zu einer größeren Lärmbelastung der Landstraßer Anwohner:innen führt als vor der Generalsanierung?
- Gab oder gibt es Gespräche mit der ASFINAG über deren Beweggründe, die Lärmschutzwand nicht in beide Bezirksrichtungen zu erhöhen?
- Gab oder gibt es Gespräche mit der ASFINAG hinsichtlich einer nachträglichen Minderung dieser zusätzlichen Lärmbelastung für die Landstraßer Anwohner:innen?

BRⁱⁿ Bianca Perina, MA

Wien, am14.06.2024